



Kinder - Medien - Entwicklung

Joachim Zahn, joachim.zahn@zischtig.ch – September 2025

Bevor es losgeht ...

Disclaimer:

- zischtig.ch baut in seiner Arbeit auf wissenschaftliche Grundlagen. Als Ausgleich zu vorangehenden Präsentationen soll diese jedoch gut gebildet sein und etwas schmiss haben. Die Grundlagen bleiben.
- Wenn etwas nicht auf eine konkrete Studie zurückgeführt werden kann, so hat dies allenfalls auch mit neueren oder eigenen Beobachtungen im Feld zu tun. zischtig.ch arbeitet jedes Jahr mit rund 30'000 Schüler*innen und deren Eltern.
- Die Illustrationen sind geschützt. Eine Verwendung bedarf der Zustimmung.

Wer wir sind und was wir tun ...



Wer wir sind und was wir tun ...



Foto: A. Schröder, März 2025

Weitere Tätigkeiten

DIGITALE MEDIEN UND FRÜHE KINDHEIT

DAS KARTENSET FÜR DIE ELTERNARBEIT

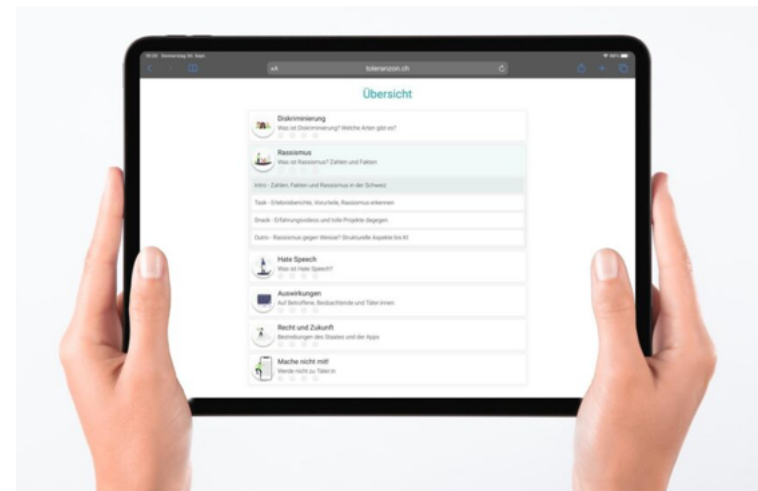


FÖRDERN, KONSUM REDUZIEREN

Ein Projekt von: **ZISCHTIG.CH a primo**

JETZT BESTELLEN

ToleranzON

Der Verein [zischtig.ch](https://www.zischtig.ch)

Das grosse Spannungsfeld



Aber ...

**MINDESTENS EINES MEINER
KINDER BESITZT EIN SMARTPHONE
ODER TABLET IM ALTER VON...**

Umfrage von 1.030 Eltern durch YouGov Deutschland GmbH, Zeitraum: 23. - 30.08.2022
Umfrage von 1.030 Eltern durch YouGov Deutschland GmbH, Zeitraum: 23. - 30.08.2022

Das grosse Spannungsfeld



Das grosse Spannungsfeld


Bezug: Ambivalence and Adaptation: A Qualitative Analysis of Parental Smartphone Use from Postpartal Period to Toddlerhood, 2024

AUCH WIR!

Aber ...



Aber ...



Aber ...

Endlich sicher mailen

Schluss mit Outlook: Microsofts neuestes Outlook sammelt so viele Nutzerdaten wie nie zuvor. Die kostenlose Mail-Software Thunderbird ist eine sichere und kostenlose Alternative **S. 48**

Wäre auch spannend

Erfahrungen im Sozialpädagogischen



Foto: A. Schröder, März 2025

Bei uns gelegentlich Thema ...



Bei uns gelegentlich Thema ...



Bei uns gelegentlich Thema ...



J. Zahn, zischtig.ch (2023)

Bei uns gelegentlich Thema ...



Bei uns gelegentlich Thema ...

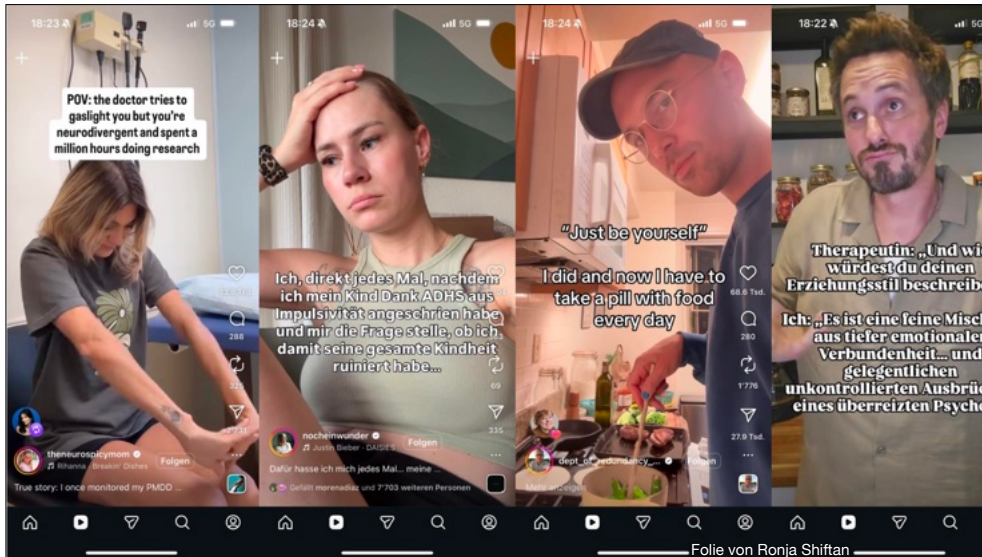


Wäre auch ein Thema: zu viele Medien



Wäre auch ein Thema: zu viele Medien

- abgestumpft
- Orientierungslos
- antriebslos
- Sprachentwicklungsstörung
- Sozialisation ?
- Aufmerksamkeitsdefizit
- Augenkontakt
- Motivation



HERAUSFORDERUNG

ZISCHTIG.CH

MEDIENLEBEN

Wer wir sind und was wir tun ...

Foto: A. Schröder, März 2025

ZISCHTIG.CH

MEDIENLEBEN

Zentrale Herausforderungen I

Die Tabuisierung führt zu folgenden Problemen:

- Eltern und Fachpersonen trauen den Kindern oft zuwenig zu. Dies führt dazu, dass Kinder Dienste ohne das Wissen der Bezugspersonen nutzen.
- Zuweilen entsteht der Eindruck, es würde doch jetzt viel für den Kinder- und Jugendmedienschutz getan. Das Gegenteil ist der Fall. Insbesondere vulnerable Personen genießen keinen oder zuwenig Schutz.
- Das Medienverhalten von Klient*innen oder deren Bezugssysteme wird oft beschönigt und Probleme „werden unter dem Deckel gehalten.“
- Dadurch sind Menschen mit Beeinträchtigungen zusätzlich gefährdet.

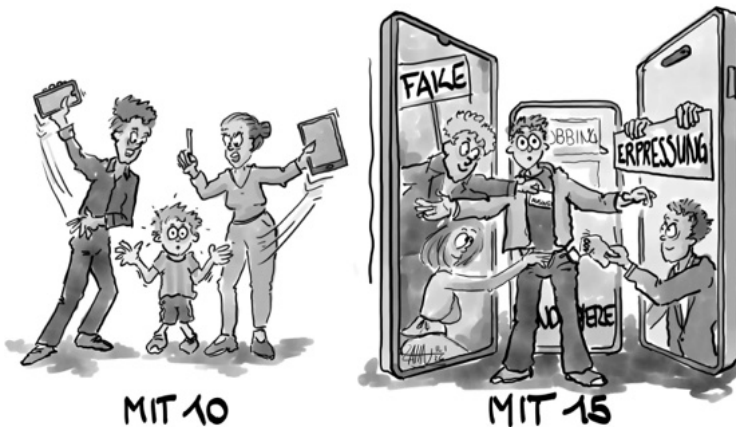
Zentrale Herausforderungen II

- Menschen mit Beeinträchtigungen nutzen zur Befriedigung von Bedürfnissen digitale Medien. (Rückzug: „Hier bin ich normal.“)
- Diesem Aspekt wird bei Angehörigen, Sozialpädagog*innen, Heilpädagog*innen und weiteren Fachpersonen oft wenig Aufmerksamkeit geschenkt.
- Oft ist der Bildung von Medienkompetenz oder medienbezogener Lebenskompetenz jedoch keine oder nur wenig Beachtung geschenkt.
- Die Bildung der notwendigen Kompetenzen muss individualisiert geschehen und ist daher aufwändig.

Zentrale Herausforderungen III

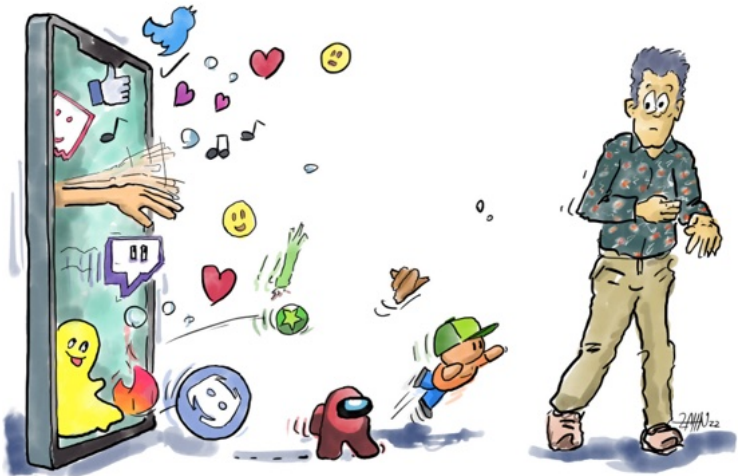
- Familiensysteme sind zuweilen so gefordert oder überfordert, dass die „Ruhigstellung“ mittels Bildschirmmedien für diese Systeme folgerichtig scheint.
- Veränderungen können nur über eine ressourcen- oder entwicklungs-orientierte Zuwendung erreicht werden.
- Die Themen wie Sexualität und Geld sind eine Herausforderung für diese Systeme.
- Täter sind zuweilen aus dem näheren Umfeld.
- Bei Social Media Einflüssen: Wo beginnt Grenzverletzung?

Befähigung muss sein



LIVE

Verstehen beginnt bei mir



Uses and gratification approach



«Nervig, wenn Alexa mich nicht direkt versteht.»

Zur Generation Alpha gehören alle ab 2010 Geborenen. Sie sind Kinder der Krisen und noch digitaler, technikaffiner und sozial-medialer unterwegs als Generationen vor ihnen. Nach der Gen Z, den «Digital Natives», kommen jetzt die «AI Natives», für die Sprachsteuerung, Assistenzsysteme und personalisierte Algorithmen von klein auf Standard sind.

HR Today, 4.12.2024

Sozial-integrative Funktionen

ER KANN NICHT MITREDEN, ER DARF NICHT GAMES.



Entwicklungsaufgaben

„Medien werden aufgrund menschlicher Bedürfnisse genutzt und die Medienkompetenz ist eine zusätzliche Entwicklungsaufgabe für Kinder und Jugendliche.“

„Medien können zur Umweltkontrolle (kognitive Bedürfnisse), zur Stimmungskontrolle (affektive Bedürfnisse), zur Zeitstrukturierung (habituelle Bedürfnisse) und für parasoziale Interaktion (soziale Bedürfnisse) genutzt werden“. (2004)

Prof. Dr. Daniel Süß
Medienpsychologe



Interesse!



UND NUN? A

Arbeit mit Profis - Fachkurse mit Erkundungen



Arbeit mit Profis - Fachkurse zu Handlungswissen



Arbeit mit Profis - Fachkurse zu Handlungswissen



Fokus und Zugang



Zu Bedenken:

- Mut für eine neue Blickrichtung
- Mut zur kritischen Bestandsaufnahme
- Eltern bedürfen der Fortbildung

Arbeit mit Profis - Haltungen und Konzepte



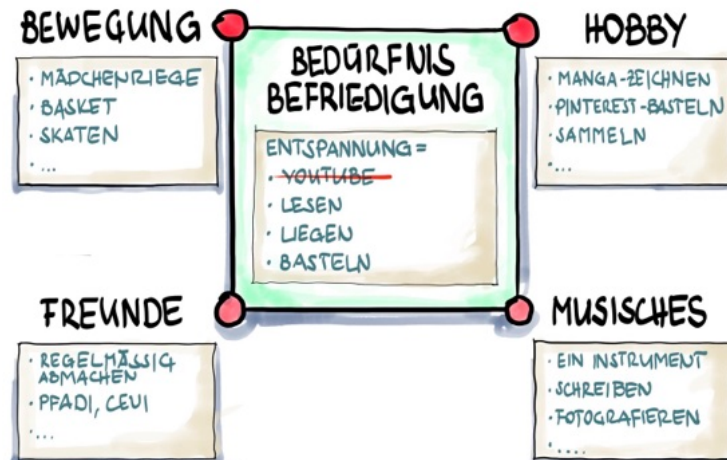
Entwicklungsaufgaben

ME TIME

SAFE SPACE



Entwicklungsaufgaben



Joachim Zahn, 2023 (zischtig.ch)

Kulturelle Reproduktion

VS

Sinnstiftung

- Universalisierung
- Demokratisierung
- Information und Alltagsbewältigung
- Mediengenuss

Sinnverlust

- Präformierung des Wissens durch Medienkonzerne
- Informations-Over-load
- Nur Konsum

Gelingen



Misslingen

Nach Steiner O., 2013, Kinder- und Jugendarbeit 2.0, Vereinfachung nach Zahn J., 2015, Referate

Fokus und Zugang



Coping-Strategien

- Ablenkung
- Informationssuche
- Soziale Kontakte nutzen
- Emotionsregulation
- Selbstorganisation

Professionelle Herangehensweise

Phänomen

...

Bedürfnisse

...

Entwicklungsbedarfe

...

Probleme

Schutz-/Risikofaktoren

...

Fähigkeiten und Wege zum Ziel

...

Anvisierte Fähigkeiten

- Freizeitbedürfnisse erkennen und formulieren
- Unterschiedliche Wege zur Bedürfnisbefriedigung kennen
- Unterschiedliche Wege vorbereitet und ausprobiert
- „Mediengenuss“ erlebt und erkannt
- Momente des Mediengenusses gestalten können
- Macht der Medien erkannt
- Verluste durch exzessive Mediennutzung erkannt
- Hilfsmittel zur Limitierung der Medien erprobt
- ...

Herangehensweise

Phänomen
Klient mit brutalem Inhalt zu Selbsttötung, Tötung
... durch Fremd-einwirkung.

Bedürfnisse

... Ablenkung, Flucht, Verlust-Schmerz-erleben
Aufmerksamkeit suchen, Grenze suchen, Identitätsfindung
Zeit neu

Entwicklungsbedarfe

- Aufklärung + Wissen vermitteln
- Freizeitplanung (Sport, Baxen)

Schutzfaktoren

Fähigkeiten Kompetenzen

... z.B. Sport

Herangehensweise

Entwicklungsbedarfe

- Aufklärung + Wissen vermitteln
- Freizeitplanung (Sport, Baxen)

Schutzfaktoren

extern:

- Betreuungsperson
- Familie

intern:

- motiviert
- kooperativ

Fähigkeiten Kompetenzen

... Alternativen: z.B. Sport
- Musik hören Heavy Metal
- Gamen mit Kollegen

intern: Bewusstsein für
Selbstdarstellung + Datenschutz

Wäre auch ein Thema: zu viele Medien

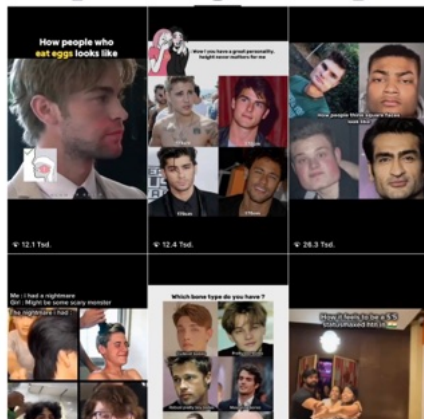
Mail 10:00 Freitag 6. Feb.

<

glowup_guild

75%

Folgen



Wäre auch ein Thema: zu viele Medien

Kernseite

Wer begehrt sein will, muss leiden

Manosphere Looksmaxxer nennen sich Männer, die mit extremen Methoden ihre Attraktivität steigern wollen. Sie sehen Knochenbrüche, operative Eingriffe und Injektionen als einzigen Weg, mehr Sex zu haben.

Sofia Rothbrust

Ein weiterer Trend aus der Manosphere erobert aktuell das Internet: Junge Männer, sogenannte Looksmaxxer, versuchen sich Schönheitsmerkmale künstlich zu erarbeiten. Dies versuchen sie durch mildere (Soft Maxxing) und riskantere (Hard Maxxing) Methoden zu erreichen.

In den sozialen Netzwerken kursieren Videos von männlichen Influencern, die propagieren, wie sich junge Männer systematisch selbstoptimieren können. Diese Videos stammen aus der sogenannten Manosphere. Die Manosphere ist ein Sammelbegriff für unzählige Internet-Subkulturen, die über Influencer und Social-Media-Trends, die über «wahre Männlichkeit» aufzählen wollen und Frauenhass verbreiten.

Ursprung in der incel-Szene
Das Looksmaxxing hat seinen



Junge Männer sind oft mit ihrem Aussehen unzufrieden. Symbolfoto: Getty

Diese Männer hätten gerne Sex oder romantische Beziehungen mit Frauen, bekommen aber beides nicht. Sie entwickeln einen derartigen Frust über diese Tatsache, dass dieser in einen risikoreichen Hass gegenüber Frauen mündet.

Fälschlich. Die Männer aus der Manosphere wollen sich aber eigentlich gar nicht für Frauen interessieren oder komplett aufgeben. Looksmaxxing wird in zwei Kategorien eingeteilt: Soft und Hard Maxxing. Beim Soft Maxxing werden ungefährlichere Methoden beworben, beim Hard Maxxing presst man seine Zunge an den Gaumen und hofft, dass sich dadurch die Kieferstruktur verändert. Zum Hard Maxxing gehören riskante Eingriffe wie zum Beispiel «Bone Smashings», bei dem sich die Männer selbst ins Gesicht schlagen. Sie möchten Mikrofrakturen erreichen und hoffen beim Zusammenwachsen der Knochen auf markante Gesichtszüge.

Die Rolle des Pill-Narrativs
Wenn man durch Looksmaxxing-Pillen scrollt, sieht man regelmäßig auf die Begriffe Blue Pill, Red und Black Pill. Die Begriffe stammen ursprünglich aus dem Film «The Matrix» und wurden von der Manosphere-Community ideologisch aufgebläht. Ursprünglich bedeutet die Blue Pill den Verbleib in einer Illusion, also die Akzeptanz einer bequemen Realität. Die Red Pill hingegen steht für die radikale Erkenntnis und bedeutet das Aufgeben von Sicherheit zugunsten der Wahrheit.

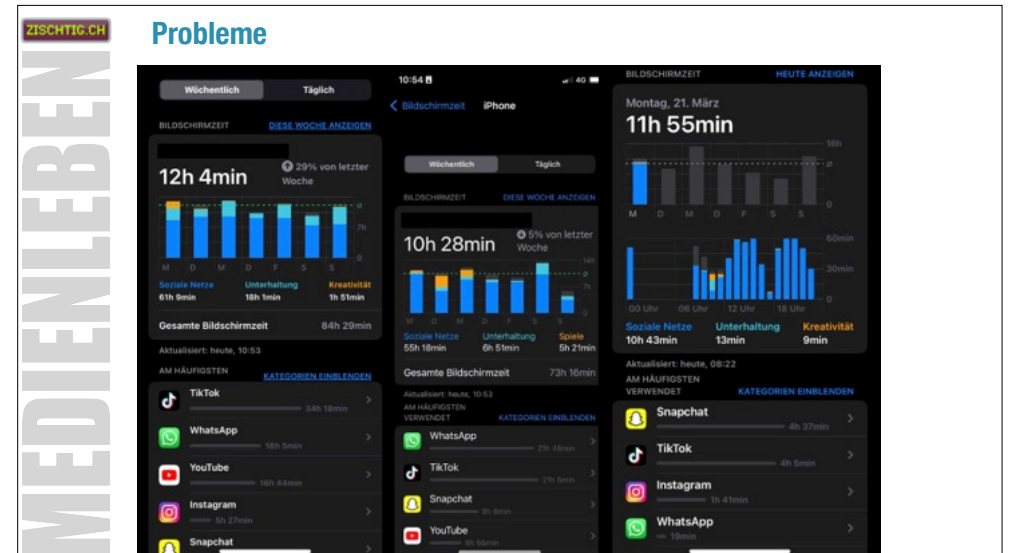
Die Black Pill hat keinen Ursprung im Film und wurde von der Looksmaxxing-Szene dazu erfunden. Sie birgt die Annahme, dass die Attraktivität gene-

erklärt, warum einige Männer auf extreme Methoden zurückgreifen oder komplett aufgeben. Looksmaxxing wird in zwei Kategorien eingeteilt: Soft und Hard Maxxing. Beim Soft Maxxing werden ungefährlichere Methoden beworben, beim Hard Maxxing presst man seine Zunge an den Gaumen und hofft, dass sich dadurch die Kieferstruktur verändert. Zum Hard Maxxing gehören riskante Eingriffe wie zum Beispiel «Bone Smashings», bei dem sich die Männer selbst ins Gesicht schlagen. Sie möchten Mikrofrakturen erreichen und hoffen beim Zusammenwachsen der Knochen auf markante Gesichtszüge.

Die unrealistischen Schönheitsideale, die vermittelt werden, können zu einem unerträglichen Druck führen. Betroffene leiden unter starkem Selbstzweifeln und können in eine Depression rutschen. Betroffene junge Männer ziehen sich immer mehr

ZWISCHEN RESERVE

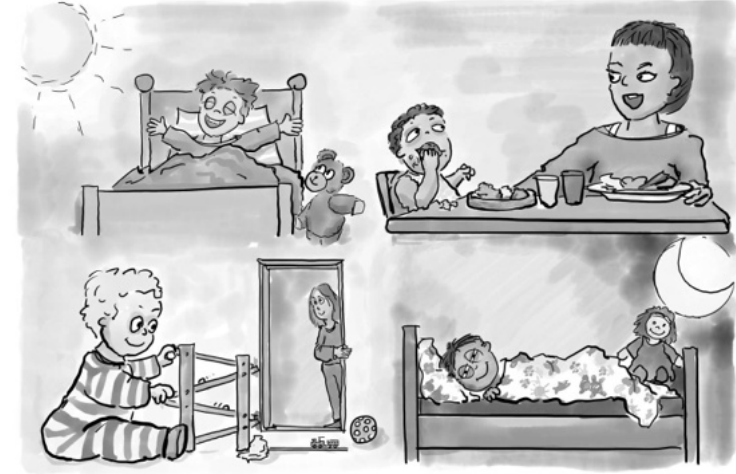
UND NUN? B FRÜHE PRÄVENTION



Haltung?



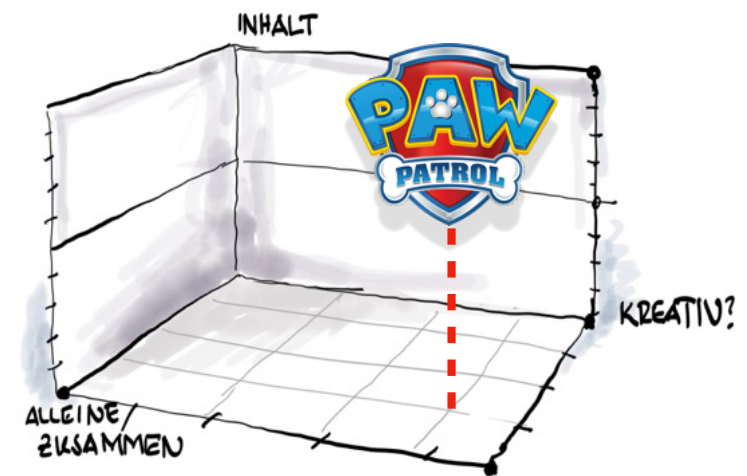
Bei kleinen Kindern anders vorgehen



Planung - Einteilen

Kindergarten	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe
zusammen, ausgewählte Sendungen	- Youtube Kids - Hörspiele und Kinderlieder	- Youtube und Spotify kontrolliert - alles stark begrenzt	begleitet: WhatsApp und Social Media
gemeinsames Fotoprojekt	Fiete oder vergleichbare Spiele	begleitet: evtl. Roblox und Brawl-Stars	Brawl Stars mit Limiten
	Zugang Familientablet mit Kontrolle		eigenes Handy

Das gehört auch dazu ...



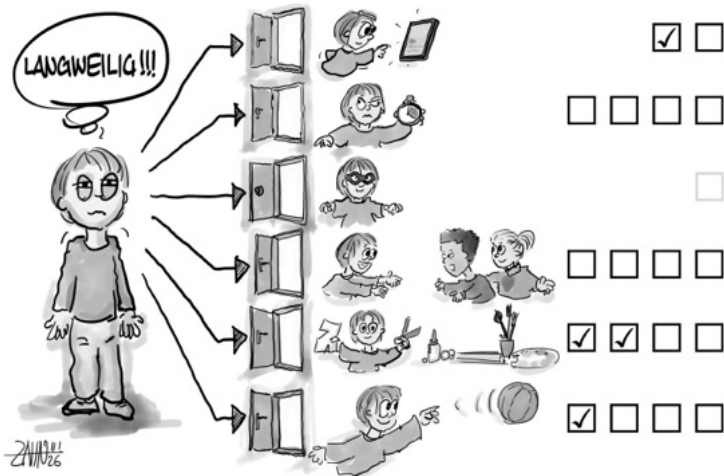
Einfache Regeln



Alltagsnahe



Alltagsnahe



Verhandeln?

DAS PRIORBOARD		
MUSS!	ZU LERNEN	NICE TO HAVE
NACHTS NICHT	MAX. 10H/WOCHE	KREATIVES AM HANDY
NICHT AM TISCH	WENIGER BELASTENDES	ONLINEZEITUNG
HILFE HOLEN	HOBBY HALTEN	

ZISCHTIG.CH

Hilfsmittel einsetzen

MEDIENLEBEN

DIGITALE MEDIEN UND FRÜHE KINDHEIT

DAS KARTENSET FÜR DIE ELTERNARBEIT

FÖRDERN, KONSUM REDUZIEREN

Ein Projekt von: **ZISCHTIG.CH** a primo

JETZT BESTELLEN

**UND NUN?
B
KINDERSICHERUNG**

ZISCHTIG.CH

Ja ..., aber ...

MEDIENLEBEN

**ALOHOMORA?
SIMSALABIM?**

NEIN, MAMAS PIN!

KLACK!

ZISCHTIG.CH

Hilfen!

**Medien
kindersicher**

Leichte Sprache Assistent

Tobias 8 Jahre 0% kindersicher

+ Kind hinzufügen

Ein Angebot von

brema **LFK** **MMV** **Medienanstalt Rheinland-Pfalz** **TLM**

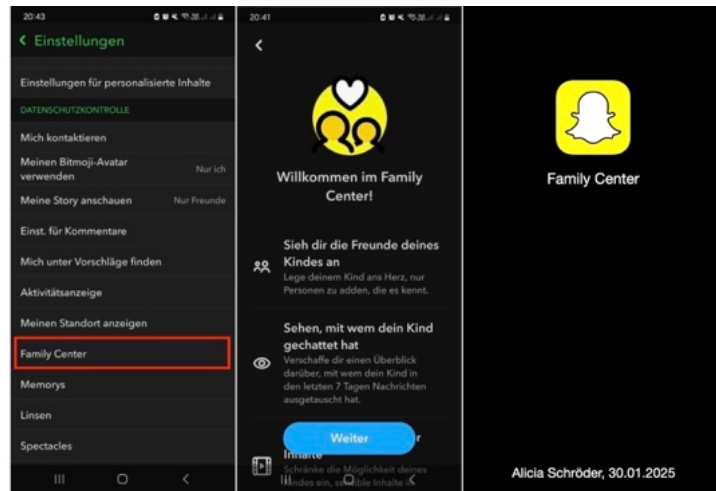
BILM **clicksafe**

Unsere Website verwendet technisch notwendige Cookies. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#)

Verstanden

Screenshot aus: www.medien-kindersicher.de

Ja ..., aber ...



Ausserdem:

- Kindersicherungen sind weit weg von perfekt!
 - *Nur ein Teil des Konzeptes.*
 - *Besser weniger.*
 - *Vorsicht: Übergriff.*
- Wie einstellen?
 - *Erst die eigenen Passworte sichern.*
 - *Hier finden Sie die Anleitung > klicksafe.de*

**UND NUN?
C
MIT ÜBERGRIFFEN
RECHNEN**

Die anderen Themen



Die anderen Themen

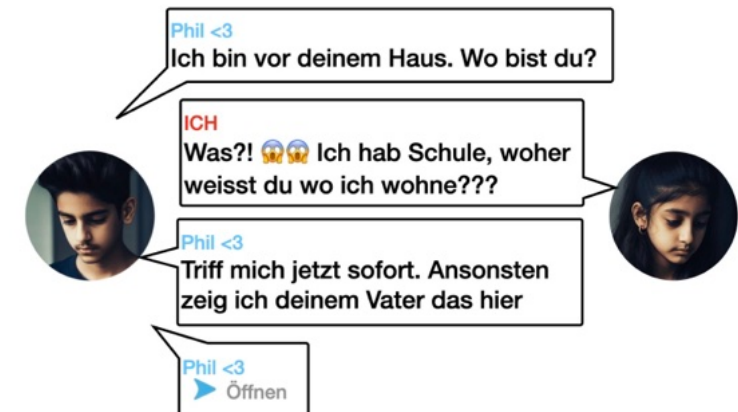


Die anderen Themen



An Realitäten herantasten

MEDIENLEBEN



Die anderen Themen

MEDIENLEBEN



Die anderen Themen

MEDIENLEBEN

- ☞ Wenn jemand viel fragt
- ☞ Wenn nur du erzählst
- ☞ Wenn du nach Fotos gefragt wirst
- ☞ Wenn du nach Dingen gefragt wirst, die du nie erzählt hast
- ☞ Drohungen
- ☞ Wenn die andere Person intime Dinge erzählt oder solche Fotos schickt
- ☞ Wenn unangenehme/private Fragen kommen
- ☞ Wenn dir Geheimnisse erzählt werden
- ☞ Wenn du die Beziehung geheimhalten sollst





21/11/21